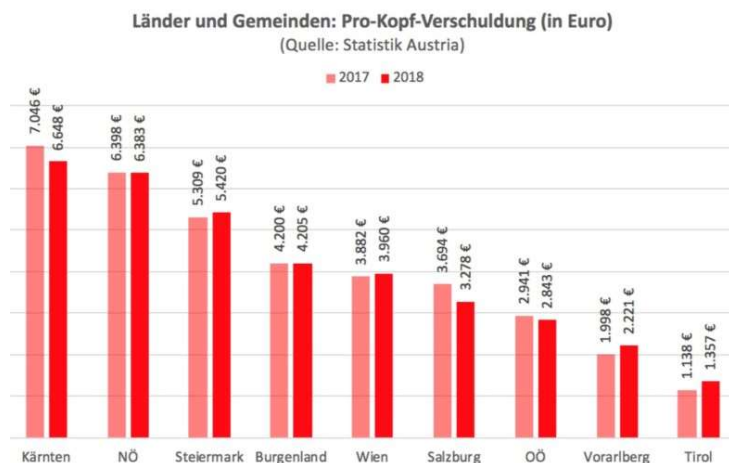


Dringlicher Antrag: Nicht-amtliche Stimmzettel

In der vergangenen Pressekonferenz haben NEOS deutlich gemacht, als einzige Partei auf nicht-amtliche Stimmzettel zu verzichten. Entsprechende Anträge für den freiwilligen Verzicht sind bereits von den ersten NEOS-Teams in den Gemeinden eingebracht worden. Zwischenbilanz: Fünf Gemeindeteams haben dies bereits erledigt, fünf Mal sind die Anträge in unterschiedlicher Konstellation beerdigt worden. Ein Grund war der vermutete Eingriff in die Landesgesetzgebung. Ein Totschlagargument, denn der Antrag zielt auf einen Verzicht aller Parteien im Gemeinderat ab – diese Entscheidung liegt in der Macht der Gemeinde und hebt die Landesgesetzgebung natürlich nicht aus. Fazit: Wer etwas will findet Wege, wer etwas nicht will findet Ausreden.

Herausforderung Schuldenrucksack

Wirtschaftssprecher Helmut Hofer-Gruber sieht bei der Pro-Kopf-Verschuldung Gefahr in Verzug. Während Niederösterreich im Jahresvergleich 2017/18 stagniert, kann Kärnten die



Schulden laut den Zahlen der Statistik Austria um rund 400 Euro senken. Setzt sich dieser Trend fort, wird NÖ mit Jahresende die unrühmliche Spitzenposition von Kärnten übernehmen. Nachdem Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko trotz dieser Tatsache und der schwächelnden

Konjunktur behauptet, ab 2021 ausgeglichen zu budgetieren, hat Wirtschaftssprecher Helmut Hofer-Gruber angefragt, mit welchen Maßnahmen er dieses Ziel erreichen möchte. Doch in der Anfragebeantwortung findet sich kaum eine taugliche Maßnahme für dieses Ziel. NEOS wird deshalb einen Antrag auf mündliche Debatte ins Plenum bringen, weil uns die Regierungsmitglieder in diesem Rahmen persönlich Rede und Antwort stehen sollten.

Haus der Digitalisierung

In Tulln wird ein sogenanntes Haus der Digitalisierung finanziert, dem wir grundsätzlich zustimmen werden. Allerdings verwundert die Schwerpunktsetzung der Landesregierung.



Das Haus wird zu einem kleinen Teil Unterrichtsräume beherbergen, was zu begrüßen ist. Dass es allerdings zu einem großen Teil aus Showräumen besteht, lässt den Verdacht der Showpolitik aufkommen. NEOS wünscht sich weniger Show und mehr Geld für Forschung, Bildung und Entwicklung. Darüber

braucht es deutlich mehr Anstrengungen beim Ausbau des Breitbandinternets in Niederösterreich. Die letzten verfügbaren Zahlen machen deutlich: Österreich ist ein Glasfaser-Entwicklungsland.

Prüfrechte bei Landesgesundheitsagentur

Das Thema Kontrolle der Landesgesundheitsagentur durch den Landesrechnungshof kommt in der kommenden Sitzung auf die Agenda. Eine Prüfung durch den RH ist ab einer Beteiligung des Landes ab 50 Prozent möglich. NEOS wollen die Kontrollrechte weiter ausbauen und ab einer Beteiligung des Landes von 25 Prozent ermöglichen, sodass auch andere Unternehmen mit Beteiligung des Landes durchleuchtet werden können. Dass das dringend notwendig ist zeigte zuletzt ein Addendum-Video, in dem eine Informantin von einer von der VPNÖ gesteuerten Freunderlwirtschaft im Innenministerium spricht.

Rückfragen:

NEOS NÖ Fraktion

Mag. Jürgen Hirschmann

+43 664 88 78 24 51

juergen.hirschmann@neos.at